

Karl-Heim-Gesellschaft
Geschäftsstelle: M. Schütz-Schuffert
Reichweindamm 17
13627 Berlin

Beginn

Freitag, 14. Oktober 2011, 18.00 Uhr

Ende

Sonntag, 16. Oktober 2011, ca. 13.15 Uhr

Tagungsort

Begegnungszentrum Sonneck
Hebronberg 7, 35041 Marburg/Lahn
Tel. 06421 / 805-450

Anmeldung

bis zum 4. Oktober 2011 mit nebenstehendem
Abschnitt oder per E-Mail. Anmeldebestätigung und
Wegbeschreibung erhalten Sie ca. eine Woche vor
Tagungsbeginn

Kosten

(inkl. Vollpension und Tagungsgebühr)

Doppelzimmer: 162 €

Doppelzimmer mit Du/WC: 180 €

Einzelzimmerzuschlag: 16 €

Studentenrabatt: 50%,

weitere Ermäßigungen auf Anfrage

Tagesgäste zahlen Mahlzeiten zzgl. Tagungsgebühr

Akkreditierung

Das Institut für Qualitätsentwicklung des Hessischen
Kultusministeriums hat unsere Tagung als Fortbildungs-
und Qualifizierungsangebot akkreditiert: Für die
Teilnahme erhält eine hessische Lehrkraft 20
Leistungspunkte.

Tagungsleitung

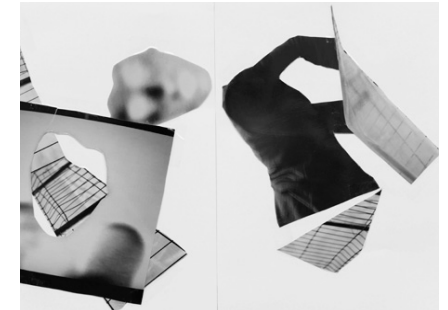
Dr. Markus Iff, Willich
Marion Schütz-Schuffert, Berlin

Veranstalter

Karl-Heim-Gesellschaft e.V.
Reichweindamm 17, 13627 Berlin
Tel.: 030/ 600 54 997
info@karl-heim-gesellschaft.de
Internet: www.karl-heim-gesellschaft.de

Zwischen Mensch und Maschine?

Neuro- und Biotechnologien auf
der Suche nach dem „optimierten“
Menschen



Jahrestagung der
Karl-Heim-Gesellschaft

14. bis 16. Oktober 2011
Marburg

 **Karl-Heim-Gesellschaft**

Raum für Anmerkungen

Von der Verbesserung des Menschen zu reden, hat eine lange kulturgeschichtliche Tradition, Menschen wollten und sollten schon immer verbessert werden. Doch die Diskussion um die Selbstoptimierung durch chemisches oder neuro-technisches Enhancement macht deutlich, vor welchen Herausforderungen wir heute stehen.

Der Gegensatz von Natur und Technik ist Grundlage vieler Überlegungen zur Stellung des Menschen in der Welt. Die Tendenz zur Technisierung des menschlichen Körpers hat aber schon lange begonnen: Angefangen vom künstlichen Hüftgelenk bis hin zu Hirnschrittmachern, die Parkinson-Patienten das Leben erleichtern.

Doch wie weit kann die Interaktion zwischen Mensch und Maschine gehen? Wenn Technik Teil unseres Selbst wird, wie ändert sich dann unsere Vorstellung von dem, was wir sind und sein wollen? Führen „Optimierungen“ zu einem Gewinn oder Verlust an Freiheit?

Ist es vorstellbar, dass genetische Selbstoptimierung üblich wird, mit der sich der Einzelne fit hält für den täglichen Konkurrenzkampf – und wer nicht mitmacht, hat schon verloren?

Ist die Zeit reif, wie manche meinen, der unzulänglichen Schöpfung auf die Sprünge zu helfen und die Evolution selbst in die Hand zu nehmen?

Referenten:

- Prof. Dr. Andreas Beyer
Professor für Molekulare Biologie an der Fachhochschule Gelsenkirchen-Recklinghausen
- Prof. Dr. Rolf Eckmiller
Professor für Neuroinformatik an der Universität Bonn
- Prof. Dr. Johannes von Lüpke
Professor für Systematische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal
- Prof. Cornelius Pöpel
Professor für Audiodesign an der Hochschule Ansbach
- Prof. Dr. Jan C. Schmidt
Professor für Wissenschafts- und Technikphilosophie an der Hochschule Darmstadt sowie Vertretungsprofessur für Naturphilosophie, Universität Jena

Freitag, 14. Oktober 2011

- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Neuro-Enhancement, Bio-Engineering – wie können, wollen und dürfen wir den Menschen „verbessern“?**
Prof. Dr. Andreas Beyer
Diskussion
- 21.15 Andacht (Volker Grunert)

Samstag, 15. Oktober 2011

- 8.30 Frühstück
- 9.30 **Wie können implantierte Sensoren und Stimulatoren mit Hirnfunktionen sinnvoll interagieren?**
Prof. Dr. Rolf Eckmiller
Diskussion
- 12.15 Mittagessen
- 14.45 Kaffeetrinken
- 15.15 **Der entthronte Mensch? Physikalisch-wissenschaftsphilosophische Reflexionen über die Grenzen des Wissens und Könnens**
Prof. Dr. Jan C. Schmidt
Diskussion
- 17.00 **Musik – Interface – Mensch. Erfahrungsbericht eines Suchenden**
Prof. Cornelius Pöpel
Diskussion
- 18.15 Abendessen
- 19.30 **Cyborg-Fantasien – ein Abend voller Überraschungen**

Sonntag, 16. Oktober 2011

- 8.20 Frühstück
- 9.30 Andacht (Dr. Hansjörg Hemminger)
- 10.15 **Der kultivierte Mensch. Überlegungen zur Geschöpflichkeit des Menschen zwischen Natur und Kultur**
Prof. Dr. Johannes von Lüpke
Diskussion
- 12.30 Mittagessen

Anmeldung

zur Tagung der Karl-Heim-Gesellschaft vom 14. bis 16. Oktober 2011 in Marburg. Zimmerwünsche werden so weit wie möglich berücksichtigt. Im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme werde ich ggf. die vom Haus berechnete Ausfallentschädigung erstatten.

Name:.....

Vorname:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Außerdem melde ich an:.....

Zimmerwunsch:

- Einzelzimmer
- Einzelzimmer mit Du/WC
- Doppelzimmer
- Doppelzimmer mit Du/WC

Tagesgast am:

.....

Bitte gewünschte Mahlzeiten angeben:

.....

.....

Ich bitte um Studentenermäßigung

.....

Datum / Unterschrift